Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 30 (1908)

Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abend am Meer.

Der Simmel fendet ein Grufen In die buntelnde Meeresflut Ich stehe mit beiden Füßen Um Strand in ber bligenden Blut.

Gin goldner Weg führt hinüber llebers weite, tiefe Meer Und fieh nur! ich eile drüber MIS ob ich ein Connenftrahl mar'!

Und drüben am andern Ende Da tommft bu in rafchem Lauf, Du breiteft erwartend die Bande Und fangft mich jauchzend auf.

Glie hartmann.

Alliance nationale de Sociétés féminines suisses

Bund Schweizerischer Franenvereine

IX. Generalversammlung am Samstag und Sonntag, ben 5. und 6. September 1908 in Genf.

Tagesordnung: Samstag, den 5. September, nache ags ½3 Uhr (Großer Saal des Rathaufes) Bere mutags 1/23 um (Großer Saal des Kathaujes) Letz-fammlung der Delegierten und Mitglieber der Bundes-vereine. 1. Begrüßung und Appell der Delegierten. 2. Jahresdericht der Prässenklein. 3. Mitteilungen der Luckstorin. 4. Borstandswahlen. 5. Wahl zweier Rechnungsrevisorinnen. 6. Festsetzung des Ortes der nächsten Generalversammlung. 7. Kommissionsberichte. 8. Diverse Anträge. (Wie können unsere Kommissionse leistungsfähiger gestaltet werden? Drganssierung des Pressensies sie und der Vollend Erfeden Vollends eitzu kieren Stenkeise stem.) — Abends 61/2 lihr (im Hotel des Albesd Gemeinschaftliches Abendessen zur Jahrende der Präsidentin des Ukerdemitung. 1. Ansprache der Präsidentin. 2. Ansprache der Präsidentin des F. E. B., Lady Aberdeen. 3. Gesehlicher Frauerund Kinderschutz. Referenten: Herr Prof. Alfred Gautier, Gens. Frl. Dr. jur. Popelin, Brugelles. Mad. Bichon-Candry, Paris.
Sonntag, den 6. September, vormittags 11 Uhr (im großen Saale des Rathauses) Bersammlung. (Jedermann zugänglich). 1. Ueder die Notwendigseit der weiblichen Fortbildungsschulen. Franz. Referentin: Mile. Louise Cornaz. Deutsche Referentin: Kräulein M. Schmid, Höng 2. Jugendliche Berbrecher und in Schmid, Höng 2. Jugendliche Berbrecher und in Schmid, Höng. Avore, Novokatin. Deutscher Referentin: Frl. Nelly Kavre, Novokatin. Deutscher Referent: Dr. E. Plathosseppeliene. — 1 Uhr Mittags (im Saale be la Source, Terassisiere) Gemeinschaftliches Mittagessessen

effen (gu Fr. 2.50)



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1. 30. [355

Das Geheimnis des Eau de Cologne.

Gesueht nach Zürich:

846) Eine im Haushalt selbständige Person von gutem Charakter findet Stelle zur Besorgung des einfach geführten Hauswesens, wo die Frau geschäftlich beansprucht ist. 4 Personen, unter denen die zwei (nicht mehr kleinen) Kinder Ausgänge besorgen und täglich ihre bestimmten Hausarbeiten verrichten. Beste Behandlung und guter Lohn. Offerten unter Chiffre B 846 befördert die Expedit.

Gesucht:

in kleine Beamtenfamilie (2 Kinder) in Keine Beamtenjamille (2 Kinder) nach Bern ein fleissiges, Ireues, reinliches Mädchen zur Aushilfe in der Haushaltung. Selbständiges Kochen nicht notwendig. Gute Behandlung zugesichert. Lohn und Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten und Zeugnisse sub Chiffre J 764 an die Expedition dieses Blattes. [764]

Für Vormünder oder Armenpfleger.

Armenpfleger.
792] Ein junges, gesundes und reinliches Mädchen, nicht unter 15 Jahren,
findet in einem guten Haus auf dem
Land Stellung, wo es sich als Dienstmädchen ausbilden kann, unter guter
Anleitung. Gate Auskunft über Charakter ist unbedingt notwendig. Lohn
schon von Anfang an. Offerten unter
Chiffre B M 732 befördert die Exped.

Gesucht: in Schweizerfamilie nach Gesucht: in Schweizerfamilie nach Paris ein williges, ordentliches, französisch sprechendes Mädchen mittleren Alters, das etwas kochen und den übrigen Hausarbeiten obliegen kann. Guter Lohn u. Reisevergütung. Eintritt per 1. Septbr. Offerten unter Chiffre MF 796 befördert die Exped.

Gesucht: für eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, eine Stelle, am liebsten zu Kindern, oder auch zur Aushilfe der Hausfrau. Familienanschluss wird gewünscht. Offerten unt. Chiffre F I 834 befördert die Expedition.

Wo

803) könnte eine Tochter von 17 Jahren sus; konnte eine Tochter von II Jahren bei einer **Damenschneiderin** den Beruf gründlich erlernen? Verlangt wird gute Kost und Logis nebst Familien-anschluss in hochachtbarer Familie. Geft. Offerten sub Chiffre **1803** an die Expedition dieses Blattes.





Verwendet stets:

Backpulver

Vanillinzucker 215 cls

Octker' S (Vanillinzucker 11b (18 Perucitin p. 19td. 460 cts Millionenfach bewährte Rezepte gratis in allen bessern Geschätten. Albert Blum & Co., Basel, Generaldépôt.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. 南部於

Tolfenschiessen, Nidwalden (Schweiz) an der elektr. Bahn Stansstad-Engelberg gelegen.

von Kennern bevorzugte Marke.

Rurhaus Schweizerhaus! Stilles Heim. Idyllische Lage. Pensionspr. 5 Fr.

Kurhaus Passugg von

Saison Mai bis Oktober. Vom 1. September an reduzierte Preise. Subalpine Lage. - Mildes Klima. - Angenehmer Aufenthalt.

Für Herbstkuren vorzüglich geeignet.

Elektr. Korridor- und Zimmerheizung. Fünf Heilquellen (Natron- und Eisensäuerlinge). Stahl-, Sol- und Kohlensäurebäder. Hydrotherapie. Elektrische Bäder. [559]
Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Direktion: A. Brenn. Kurarzt: Dr. J. Scarpatetti, wohnt im Hause.

Herbstaufenthalt in Weggis Vierwaldstättersee

Hôtel & Pension National (16-14,338 11)

847] Neu, modern, komfortabel. Garten am See. Freie Aussicht. Bäder. Pension von Fr. 5.50 an. Prospekt. J. Stalder.

Töchter-Institut Chapelles

ob Moudon (Schweiz)

844| Besonders gründlicher Unterricht des Französischen und Englischen. Musik. Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. Eröffnung des Winterkurses: 1. November. Beste Referenzen. (H 25,140 L)

Mme. Pache-Cornaz.

<u> Kochschule</u> Schöftland bei Aarau

406] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnen-zahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorstehe-rinnen E. Weiersmüller und E. Hugentobler.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches Kochbuch mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

Lohnender Verdienst. Wir haben gegenwärtig einen Posten guten Qualitäten sehr billig abzugeben und bietet sich Personen mit etwas Kapital Gelegenheit, durch Verkauf derselben sich eine gute Existenz zu gründen. Offerten sub BL 830 an die Zeitung.

in intelligentes und lernlustiges junges Madchen, welches sich in den Hausarbeiten tüchtig machen und auch das Kochen erlernen will, findet hiezu Gelegenheit unter freundlicher Anleitung und Mitarbeit der Hausfrau. Familienanschluss. Jahresgratifkalion bei entsprechenden Leistungen. Vertrauenswürdiger, guter Charakter, was durch Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswerter Personen nachzuweisen ist. Offerten unt. Chiffre Z 431 befördert die Expedition.

Gesucht für ein erstklassiges Hôtel im Gesucht für ein erstklassiges Hötel im Ausland eine vorzügliche, flinke Ungdre, welche tüchtig im Verweben und Reparieren von Spitzen ist. Gute Behandlung und hohe Bezahlung. Die Reise kann im Herbst mit der Herrschaft gemacht werden. Nur Bewerberinnen mit prima Referenzen werden berücksichtigt. Offerten unter Chiffre "Lingdre" befördert die Expedition des Blattes.

Eine intelligente, junge Tocher, welche die Bureauarbeiten erlernen und in der Hauswirtschaft sich vervollkommen will, findet Aufnahme in einer guten Familie. Mütterliche Ueberwachung und Familienanschluss. (449

offerten sub Chiffre **F 449** befördert die Expedition.

Für ein williges und stilles Mädchen von 16 Jahren, das die Haus-arbeiten zu verrichten weiss und vom Kochen einen gulen Begriff hat, wird kochen einen famtile bei beschei-denen Ansprüchen Stollo gesucht. Offerten unter Chiffre M M 831 be-fördert die Expedition.

Eine in jeder Arbeit tüchtige Person reiferen Allers, durch Zeugnisse u. Referenzen bestens empfohlen, wünscht einen Wirkungskreis als Haushälterin. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Offerten unter Chiffre F 838 befördert die Expedition.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern,

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand., Tisch-u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner
Halblein,
stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.



ist jede Zelle für sich abgeschlossen. In diesen Abteilungen lagern mächtige Kässer, die mit Kölnischem Baasser gefüllt sind. Die Tomnen sind aus Eedernholz gesertigt; dieses ist das beste zur Ausbewahrung von Barsüms, es ist ungemein widerstandssächig und übersträgt teinen Geruch auf die Kilfsstetien. Die Kässer werden im Marseille angesertigt und bommen in Köln mit französischem Weingesit gefüllt an. Der Alfohol stammt aus der Destillierung von Trauben, die in der Ungebung von Narbonne gesauft werden. Dort besindet sich eine Filisale des Hauses Farina. Um dem Allschie in Kölnisches Wasser zu verwandeln, gießt man in eine halb mit Alfohol gefüllte Tonne die Delessehn und füllt sie dam ganz mit Alfohol. Vacesienzehn Tagen hat sich die Misselnung vollzogen und man braucht nur noch die Kilssstet abzulassen. Der am Boden des Fasses bei die diehe Sat ist eine grünliche Heite gegen Abeumatismus sein. Die Mischung der Oelessenzen ist noch immer ein Geheimmis, das jedoch durch die moderne Chemie zum größten Teil bereits aufgeklärt ist. In den Kellern am Jülichplad zu Köln ruhen noch Flassen aus dehre an Jülichplad zu

Briefkasten der Redaktion.

Aene Leferin in 38. Als den idealsten Beruf für die Frau, welcher die Natur das Mutterglück verfagt hat und die sich beshalb nicht verheiraten will, nennen wir Ihnen den der freiwilligen häuslichen Hulfe da, wo es dringend not tut. Als begüterte Perfon brauchen

Sie in keinen Berufsverband einzutreten, noch um behördliche Bewilligung zur Ausübung ihrer gemeinnütigen, beruflichen Tätigkeit einzukommen. Sie können unbehelligt da einstehen, wo die werktätige hilfe am nötigken ist, und niemand kann Ihnen Bortfyriften machen, oder Sie abberufen, wenn das Herz Ihnen gedietet ein Uebriges zu tun. Aber es kann Sie auch niemand zwingen, an einem Drt Hefterin sein zu müssen, wo vollkändiger Mangel an Herzens- und Cha-rafterbildung Ihnen die Menschen unsympatisch macht. Sie können sich auch eine Ihnen dienliche Kleidertracht zusammenstellen und Schwester nennen lassen, wenn nur Ihre bei der Behörde niedergelegten Papiere in Ordnung sind. Sie haben auf diese Weise einen hoch ibealen Lebensberuf, ohne in irgend einer Weise ge-bunden zu sein. Sie können ihre Hüsselsstungen nach



Gegen Rheuma: tismus, Gliedersucht, Gliedersteifheit (von Erfältung herrührend) Renralgien, Bruft: fatarth, Berftauchung wird von medizinifchen Antoritäten bas Linis

Rheumatol

(wirffamfte Ginreibg.) regelmäßig mit beftem Erfolge verordnet. Rheumatol: Fr. 1.60 die Flasche. In allen Apothefen. [843 eigenem Gutfinden einrichten und brauchen nicht ju fürchten mit Statuten oder Komittierten in Differenzen zu geraten und Ihre Kraft, Ihren guten Willen und Ihren Gelbeutel nach der Schablone in Tätigfeit seben zu müffen. Es steht Ihren auch frei, eine Probezeit zu machen und jederzeit den Beruf zu ändern, wenn die gemachten Erfahrungen Ihren dies wünsch dar erscheinen lassen.

Fran Et. G. in A. Die Frauen muffen hierin mit gutem Beispiel vorangehen, sie muffen ein Mädschen, das vertrauenswürbigen, guten Charatter hat, bemjenigen vorziehen, welches bessere Leistungen auf-weist, dagegen aber an guten Charattereigenschaften zu wünschen übrig läßt. Wenn die Hausfrauen das tun, so werden sie auch ersahren, das charattervolle Mädchen auch ein Heim unter der Obhut einer ver-

Rlavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Richt viele Reuheiten auf musikalischem Ge-biete dürsten solches Ausseinen erregen, wie die neueste Auslage des unter obigem Tiele erichienenen Systems, handelt es sich doch um die Erkennung des Klavier-spiels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Ersinder, Kapellmeister Theodor Waltber in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jezige Einsachbeit und Höhe zu beingen. So mancher Musikreund kann sich siennach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einsben, do die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Misse von jedermann sosort verstanden wird. Hest um 2. mit 6 besiebten Liedern beforgt auf Bunsch sier Mt. 2.50 die Expedition bieser Zeitung unter Rachnachme des Betrages. [556 biefer Zeitung unter Nachnahme bes Betrages.

Brillant-Seife und Seifenpulver 706] werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne und tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch den Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

O. WALTER-OBRECHT'S



ist der Beste Horn-Frisierkamm Ueberall erhältlich

395

Das wirksamste Mittel gegen alle Krankheiten der Lunge und der Luftwege. Preis für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche

CHRONISCHE KATARRHE HUSTEN BRONCHITIS werden gründlich geheilt durch die SOLUTION

L. PAUTAUBERGE COURBEVOIE près PARIS U. APOTHEREN.

(Zà ilh. Gräb 1264 Zürich Trittligaffe 4 Unr garantiert folide Ware. Muftr. Katalog gratis und franto enth. 400 Artifel 3. B Arbeiterschuhe, start . Manns = Schnürstiesel sehr start. . . . Manns = Schnürstiesel 7.80 9.elegan! mit Kappen 9.40 Frauen Bantoffeln . 2.— Franen-Santopein 2.— Franen-Schnürstiesel 6.40 Franen-Schnürstiesel 7.20 Knaben- und Töckter-jchuhe Mo. 28—29 4.20 Mo. 30—35 5.20 Berfand gegen Rachnahme. Etreng reelle Bedienung. Franto Umtaufch bei Richtpaffen. Gegr. 1880.

Das beste Schuhputzmittel ist



von Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen,

Ecole professionelle communale de jeunes filles 🗏 Neuchâtel. 🚞

839] Ouverture des cours suivants le 1 septembre 1908. Cours de lingerie à la machine (18 heures par semaine). — Cours professionnels de Confection, Broderie blanche, repassage. — Cours restreints de Confection pour élèves des classes de français. Broderie blanche repassage. — Cours de Modes. — Cours de Déssin décoratif. — Classe d'apprentissage de lingerie, 2 ans d'études. — Classe d'apprentissage de couturières, 3 ans d'études. — Pour programmes et renseignements s'adresser à Mme. J. Légeret, Chemin du Rocher, 3. — Inscriptions: le lundi 31 Août de 9 heures à midi, Nouveau Collège des Terreaux, salle Nr. 6. — (H 5202 N).

Commission scolaire.

Sehr solider, arbeitsfreudiger Kaufmann in angesehener, leitender Stellung, mit bedeutendem fixem Einkommen, sucht besonderer Umstände halber auf diesem Wege ernste Bekanntschaft zwecks [845]

-->= **H**eirat ≕ ---

mit frohmütiger, gebildeter, aber einfach gewohnter, protestant. Frau oder Jungfrau — Witwe mit artigen Kindern nicht ausgeschlossen — von mittelgrosser, lieblicher u. eleganter Erscheinung, im Alter von 25—35 Jahren. Suchender ist eiu herzensguter, temperamentvoller und sympatischer, aber schwer geprüfter Mann, anfangs der 40er Jahre, der eine liebevolle, treue Gattin hoch zu schätzen weiss, und bittet, dass nur durchaus wackere und vorurteilsfreie, verständige und gesunde, wenn auch vom Schicksal geprüfte Damen, die ihr Glück vornehmlich in und nicht ausser dem Hause suchen und finden wollen, ihm nahe treten.

Gefl. Antworten mit ausführlicher Angabe der Verhältnisse etc. und nur

Geff. Antworten mit ausführlicher Angabe der Verhältnisse etc. und nur unter Beischluss der Photogr., welch letztere prompt retourniert wird, erbeten an "Amoroso" O. F. 1882 Orell Füssli-Aunoncen, Zürich. Vermögen wohl willkommen, aber nicht ausschlaggebend. Anonymes und Berufsvermittlung unberücksichtigt.

die sich einsam fühlen, heiraten und glücklich werden **Damen**, wollen, geben wir den Rat, alle falsche Scham beiseite zu legen und sich schriftlich oder mündlich bei dem behördlich bewilligten

Heirats-Vermittlungsbureau,,Trautheim"

Rötelstrasse 22, I, Briefadr: Postfach 14,121 Zürich - Unterstrass

Briefadr: Postach 14,121 Anzumelden. Kein Vorschuss, streng reell, absolute Verschwiegenheit. Separate Damen- und Herren-Empfangszimmer.
Es sind Herren aller Stände, jeden Berufes, jeden Alters und Konfession

angemeldet.

Probenummern der "Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.



Brennessel-Haarwasser

(Spir. urticae compositus)

(Spir. uracae compositus)
835] beseitigt, zweimal per Woche
direkt den Haarboden damit eingerieben, alle Unreinigkeiten der Kopfhaut, besonders die so gefürchteten
Filzwucherungen, u erzeugt üppigen
Haarwuchs. Flasche à Fr. 1.50 versendet gegen. Nachnahme (U14253 cn)

Kronenapotheke und Droguerie Rorschach Bodanplatz.

Graphologie.

605] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Brief-marken oder per Nachnahme.

Grapholog. Bureau Olten.

Hochglanzfett



ist das Ideal der Dienstboten.

ftänbigen und gutdenkenden Hausfrau vorziehen und sich wegen etwas höherem Lohn nicht in weniger gediegene Verhältnisse sinein weglocken lassen. Auch Ihre Klage ist vollauf derechtigt, daß es vielsach ein recht undankbares Geschäft ist, junge, erstmals von daheim sort kommende Mädchen im Hausfalt anzulernen. Sie kommen zumeist mit überspannten Erwartungen und sie fällt ihren außervordentliss sich zur sen für Tag in einer bestimmten Arbeitspflicht zu stehen und den Gedanfen sin zu sassen, daß sie den Unterhalt in der Hamilt und für die Verakreichung eines bestimmten Lohnes auch ganz bestimmte Leistungen zu übernehmen sind und daß es nicht angeht, nur nach Belieden zu arbeiten. Man darf sich der von einem scheinbaren Mißersos unter kenntutigen lassen, denn später kommt die Einschich den jungen lluersährenen doch und Sie haben das Bewußtsen, etwas Gutes getan zu haben. Alls finderlose, alleinstehende Frau müssen Sie doch ein Herensaussanden von

eine Herzensaufgabe haben.

Frt. An. S. Suchen Sie Ihre Freundin von ihrem gefährlichen Borhaben abzuhalten. Es ist ja schon richtig, daß die Schmucklücke, die der Gatte seiner Frau im Lauf der Zeit geschentt hat, daburch zum Eigentum der Frau geworden sind; sicherlich aber nicht in dem Sinn, daß die Kostbarteiten verpfändet werden dürsen, um einem Berwandten, der sich früher eifrig um die Hand seiner Cousine beworden hat, auß einer peinlichen Verlegenheit zu helsen. Derlei Heimlichkeiten sollte keine Frau vor ihrem Mann haben. Das zählt zu den schweren

Pflichtverletzungen. Suchen Sie die so untlug Leibenschaftliche dazu zu bewegen, daß sie in einer gemützlichen Stunde den Fall ihrem Gatten vorlegt und ihn um seine Hille ersucht, wenn erkens der Betreffende eine solche Handschung verdient und die eigenen Vershältnisse eine solche Ausgade erlauben. Ein offenes Vorgeben, wo man gar nicht an Hintergedanken zu denken braucht, sindet bei einem verständigen und gemützlichen Mann öfter eine gute Statt, als man für gewöhnlich annehmen möchte. An einer solchen Heinlichteit aber könnte das ganze Eheglück scheitern.

Mufter in A. Schelten Sie doch den Frohsinn nicht Ausgelassenheit, denn er ist die Blume des menschlichen Dasseins, der Goldon, der das so oft gran in gran gemalte Leben verklärt. Gibt es sür das Ohr etwas Köslichgeres als das helle, jauchzende Lachen eines Kindes. Wie manchen Trübsinnsbämohat solches Lachen sieden beschwichtigt. Geden deshalb schlagen die Hersen der Großeltern den Enselshalb warm entgegen, weil der letzteren Fröhlichseit in ihren alten Herzen wieder das Echo der Jugend erweckt.

74ii] Sei die Nachahmung von Grolichs Seublumenseife von wem immer, es ist siets nur laienhafte Fälfchung.

Spruch.

Was ist besser als Gold? — Juwelen! Was noch besser? — Reinheit der Seelen! Was noch besser? — Ein Weib, bieder und schlicht! Und was noch besser? — Bessers weiß ich nicht! Und was noch bessers.

Stell res weiß ich nicht! Julius Wobenberg.

***2 Die neuesten Forschungen zeigen, daß man der hochwichtigen Frage über die Bedeutung der physiologischen
Salze das allergrößte Interesse entgegenbringt. In
ber 49. Hauptwersammlung des Vereins Deutscher
Invertät, der königl, gedeime Herford Vorschaften Erneubel
in Gegenwart S. M. König Friedrich August und sämtlicher Ministerien Vortrag über die Trintwasserversongung ze. Prossesson benden haburch sicher Könne, daß
Machktum eines Knaben dadurch sörbern könne, daß
Machktum eines Knaben dadurch sörbern könne, daß
Man ihm viel mehr kalk- und salzeiches Wasser zu
trinken gebe, als die Wasserleitung liesert. Um prasse
tische Bersuche zu machen, wurden dem Brunnenwöster
im Laboratorium die ersorderlichen Salze zugeseht.
Der Erfolg hatte die gehegten Erwartungen bei weiten
wertversen. Die physiologischen Rährslage, schloß
Bergfried, werden seit langen Jahren zu biesen zwecken
verwendet und die Notwendigkeit und Wirtssamschen von
Kranken in Gutachten und von Tausenden von
Kranken in Gutachten und begesserten Zeugnissen bei
Bätigt. (Interessente teilt die Expedition des Blattes
gern die Bezugsgnelle der physiologischen Nährsalze mit.)

BONUM

Wie die Sonnenstrahlen

bei der Rasenbleiche, so wirkt das Reformwaschmittel **BONUM**, so unschädlich für die Wasche ist es auch. Erfahrene Hausfrauen waschen nur noch mit **BONUM** und sparen dadurch viel Arbeit, Zeit und Geld.

Erhältlich in allen Spezereihandlungen. Grosse Büchse für 50-60 Liter Wasser Fr. 1.20. Kleine Büchse für 20-25 Liter Wasser Fr. -60

Sanguisat "Richter"

für bleichsüchtige und blutarme Kinder und Erwachsene verfehlt nie ihren Zwei k. Dasselbe wirkt appetitanregend, nervenstärkend und **blutbildend**, die körperlichen und geistigen Kräfte werden gehoben, das Gesamtbefinden gebessert. Preis per Flasche Fr. 3.75 in den Apotheken. (A 3248 K) [619

Aecht Holländischer HAFER-KAKAO

1/4 Pfund

548] Das beste und erfolgreichste und zugleich billigste

Kräftigungsmittel

ür (B 11,853)

(O F

Schwächliche Kinder Blutarme und nervöse Erwachsene Magen- und Darmleidende.

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke "PARADIESVOGEL", überall erhältl., aber nur in gelben Packungen, je ¼ Pfd. zu **50** Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:
Cochius & Co., Basel

848]

Das Beste

bricht

sich immer Bahn.

Mit diesem Prinzip haben sich die

Steinfels-Seifen

überall unverdrängbar eingeführt.

Nur ächt, wenn jedes Stück den Firmastempel:

Friedrich Steinfels, A.-G., Zürich

trägt.





MODERNE KÜNSTLERISCHE VORHÄNGE, TISCHDECKEN BETTDEKORATIONEN B

THORECHT - LICHTECHT - WASCHECHT

■ GÜNSTIGE GELEGENHEIT FÜR ■ HOTELS ■ ANSTALTEN ■ ■ BRAUTAUSSTEUERN ■

VERLANGEN SIE STOFF=&-FARBPROBEN

342 (D 1244)

GACAO "GROOTES" ECHT HOLLANDISCH. FABRIK: WESTZAAN HOLLAND Jegrändet 1825 GOCHIUS & C. BASE

Gesetzl: geschützt.

gieni

Gesetzl. geschützt.

🦇 Bügelpasta

verliehen wird.

Unentbehrlich für Tisch-, Bett-, Toilettewäsche, weiche (nicht zu stärkende) Hemden, Blusen, Brautausstattungen, weisse, sowie farbige Leinen- od Baumwollanzüge, Vitragen, Vorhänge, Spitzen, Schleier usw. (W 4963) [781]

Hygienicus macht das Gewebe konsistent und ausserordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt;
dem Baumwollstoff verleht er das schöne Aussehen des Holländisch-Leinens.
Stets von gleich grosser Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. Wirkt desinfizierend:

In allen Droguerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.

Chiozza & Co., Gervignano (Küstenland).

Schutzmarke.

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867). Vertreter: E. Diem - Saxer.

Aarau – Basel – Bern – Biel – Chur – Glarus – Lausanne – Luzern – Schaffhausen – Solothurn. Berlin - Frankfurt a/M. - Wien elt. Zentral-Bureau für die Schweiz: Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

F Inseraten 🖜

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [414]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion !

Zeitungskatalog gratisu. franco.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig [529 Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden. "Otto" ist für die Adresse notwendig.

Tür 6.50 Tranken

nden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Da streiten sich die Leut' herum Oft um der Seifen Wert, Doch wer einmal Schuler's Goldseife kennt, Keine andere mehr begehrt.



Druckarbeiten jeder Art in einfachster und feinster Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

387] Durch Ihre Broschüre Ihre Adresse verdankend, freut es mich sehr, in Ihre Behand-lung getreten zu sein. Habe kaum die Hälfte Ihrer verordneten Medikamente angewandt und damit schon Besserung er-zielt; nun bin ich dank Ihrer Verordnung von dem hart-näckigen Gelenkrheumatismus näckigen Gelenkrheumatismus geheilt, an welchem so viele Mitmenschen haften. Indem ich dieselben auf untenstehende Adresse speziell aufmerksam mache, spreche Ihnen den wärmsten Dank aus. (K 8265-2)

Franz Kastelberg.

Beglaubigt: Gmdrt. Lichtensteig, Aug. 1907.

Adresse: J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.



Berner Alpen-Rahm

Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung.

Grösste Haltbarkeit. 517 Feinster Wohlgeschmack. Zu beziehen durch die Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental, oder in Comestibles-Geschäften:



aromatisch, kräftig, ausgiebig:

Jährlicher Absatz in Grossbritannien allein über 100 Millionen Pakete! Grösste Verbreitung in allen Erdteilen.

Erhältlich (H 2766 Z) in den meisten Lebensmittel-Geschäften.

Massiv silberne und

schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

sind stets willkommene, nützliche Hochzeits- und Festgeschenke. Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 photogr. Abbildungen).

A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern bei der Hofkirche.



Leinene Vorhänge

in künstlerischer Ausführg, empfehlen Guex-Schaeppi & Co., Winterthur

== Abbildungen und Preislisten gratis und franko. =